



Medienmitteilung

Aarau, 15. November 2021

Gemeinsame Mitteilung an die Bevölkerung des Kantons Aargau von Die Mitte, EVP, FDP, GLP, Grüne, SP, AIHK, alv, ArbeitAargau, syna, Travail.suisse Aargau, VAKA.

«Breite Aargauer Allianz sagt Ja zum Covid-Gesetz»

Eine breite Aargauer Allianz von Parteien und Verbänden sagt gemeinsam Ja zum Covid-19-Gesetz und lehnt das Referendum dazu ab, das am 28. November 2021 zur Abstimmung kommt. Das Gesetz ist eine notwendige, angemessene Reaktion auf die Folgen der Corona-Pandemie und legt die rechtliche Basis für die Bewältigung der Pandemie in allen Bereichen.

Der demokratische Beschluss des Bundesparlaments schafft die Grundlagen für wichtige Hilfeleistungen und ermöglicht die schrittweise Rückkehr zur Normalität. Es schafft die Grundlage für das Zertifikat und das Contact-Tracing, was Betriebsschliessungen und weitere folgenschwere Einschränkungen verhindert. Ausserdem droht bei einer Ablehnung der Vorlage die zu frühe Aufhebung der rechtlichen Grundlagen für notwendige Wirtschaftshilfen. Das würde für besonders betroffene Wirtschaftszweige einen Rückschlag bedeuten. Mit dem Schutzschirm für Grossveranstaltungen bietet das Covid-19-Gesetz zudem der Event-Branche die dringend benötigte Planungssicherheit.

Einen hohen Stellenwert hat das Covid-19-Gesetz auch für die Tourismusbranche, die dieses schweizweit unterstützt: Es schafft die Grundlage für das international anerkannte Zertifikat, wodurch Reisefreiheit und gleichzeitiger Schutz der Gesundheit überhaupt möglich werden. Ebenso gestattet das Gesetz internationalen Gästen die Reise in die Schweiz, was unseren Reisegebieten, Hotels und Gastrobetrieben die lang vermissten Besucherinnen und Besucher zurückbringt. Das sichert Arbeitsplätze in der Schweiz!

Die breite Allianz bestehend aus Die Mitte, EVP, FDP, GLP, Grüne, SP, AIHK, alv, ArbeitAargau, syna Aargau, Travail.suisse Aargau, VAKA ist sich einig, dass wir als Gesellschaft die Pandemie meistern und möglichst schnell ohne Einschränkungen auskommen müssen. Dafür braucht es das aktuell gültige Covid-19-Gesetz. Die positiven Aspekte für die Wirtschaft, den Tourismus, die Kultur und die gesamte Gesellschaft zeigen das eindeutig auf, weshalb die Aargauer Allianz mit Überzeugung hinter dem Covid-19-Gesetz steht.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die folgenden Personen der unterzeichnenden Parteien und Organisationen zur Verfügung:

- Nationalrätin Marianne Binder, Präsidentin Die Mitte Aargau, 079 686 01 31
- Grossrätin Therese Dietiker, Co-Präsidentin EVP Aargau, 077 411 68 03
- Grossrätin Sabina Freiermuth, Präsidentin FDP.Die Liberalen Aargau, 079 333 51 78
- Philippe Kühni, Präsident GLP Aargau, 079 540 28 88
- Grossrat Daniel Hölzle, Präsident GRÜNE Aargau, 079 318 90 21
- Nationalrätin Gabriela Suter, Präsidentin SP Aargau, 076 432 40 27
- Beat Bechtold, Direktor Aargauische Industrie- und Handelskammer AIHK, 062 837 18 01
- Kathrin Scholl, Präsidentin Aargauischer Lehrerinnen- und Lehrerverband alv
- Nationalrätin Irène Kälin, Präsidentin ArbeitAargau, 077 428 43 06
- Bajram Arifaj, Regionalverantwortlicher syna Aargau, 056 448 99 08
- Grossrat Andre Rotzetter, Präsident Travail.suisse Aargau, 079 628 42 09
- Grossrätin Edith Saner, Präsidentin vaka Gesundheitsverband Aargau, 079 621 87 47